

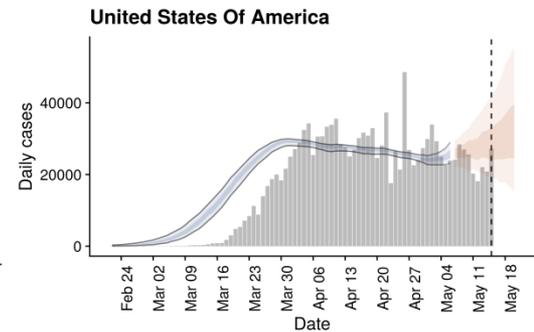
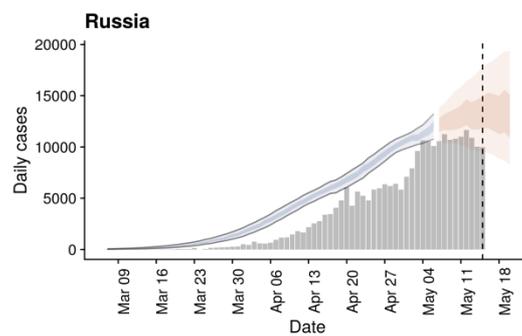
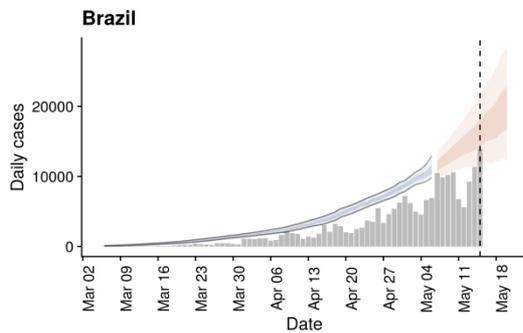
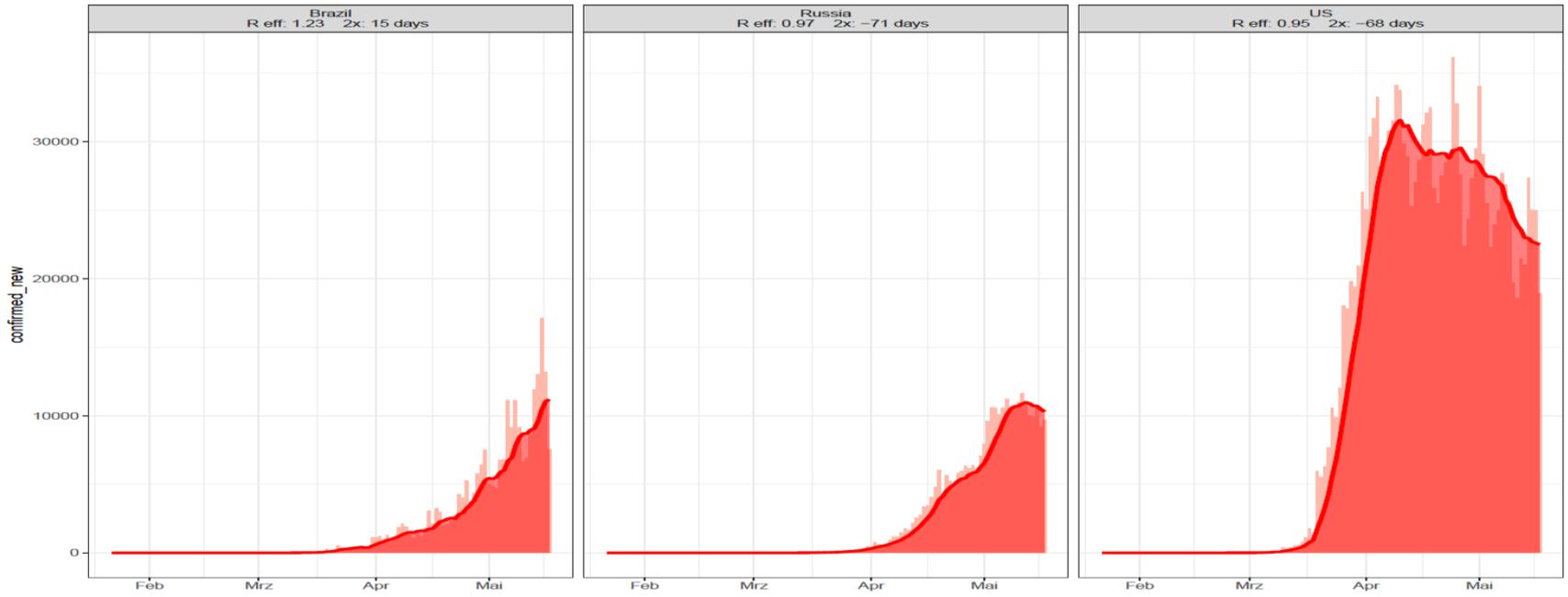
Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen

4.716.513 Fälle

315.513 Verstorbene

Land	Fälle kumulativ	Neue Fälle in den letzten 7d	R	Verdopplungszeit/ Halbzeit	Trend
US	1486757	157497	0,95	-68	▼
Brazil	241080	78381	1,23	15	▲
Russia	281752	72064	0,97	-71	▼
India	95698	28537	1,16	26	▲
Peru	92273	24966	1,15	26	▲
United Kingdom	244995	24546	0,83	-13	▼
Saudi Arabia	54752	15704	1,24	17	▲
Chile	43781	14915	1,37	8	▲
Mexico	49219	14197	1,16	21	▲
Iran	120198	12595	1,17	24	▲

Länder mit über 70.000 neuen COVID-19 Fällen in den letzten 7 Tagen



Brasilien - Zusammenfassung und Wertung

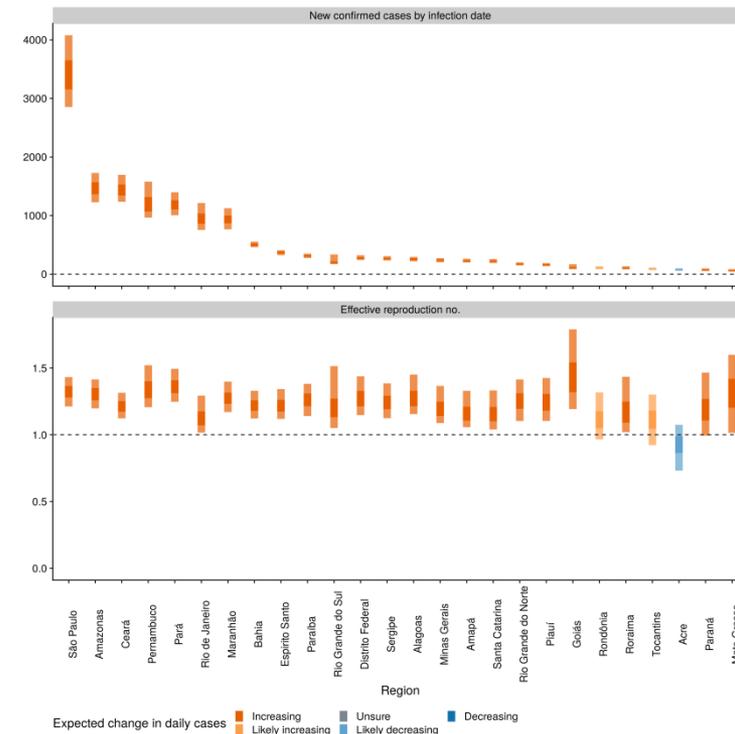


- **Stand 18.5.: 241.080 Fälle, 16.122 Verstorbene**
- Das öffentliche Gesundheitssystem ist dem Ansturm in einigen Bundesstaaten nicht mehr gewachsen
- Mangel an Testkits (von den bestellten 46,2 Mio. Tests wurden 5,1 Mio. geliefert), an Intensivbetten und Beatmungsgeräten.
- Weitere Belastung durch Masern- (Steigerung von 18% in der letzten Woche) und Dengueinfektionen
- Verschiebung der für diese Woche angekündigten Lockerungsmaßnahmen (in Rio bis zum 15.06., in São Paulo zunächst bis zum 31.05., in Brasília bis 18.05.)
- Erstmals völliger Lock down in einigen nördlichen Bundesstaaten (Nord/Nordoststädten Recife, Fortaleza, São Luis, Belém und Manaus); Entscheidungen über Verschärfungen oder Lockerungen der Quarantäne werden von Gouverneuren und Bürgermeistern in eigener Zuständigkeit getroffen
- Zunächst waren privilegiere Schichten betroffen (Europa-Reisende), nun zunehmend ärmere Bevölkerungsschichte
- In den Vorstädten und in Favelas ist soziale Distanzierung kaum möglich, fließendes Wasser sowie Seife oft nicht verfügbar

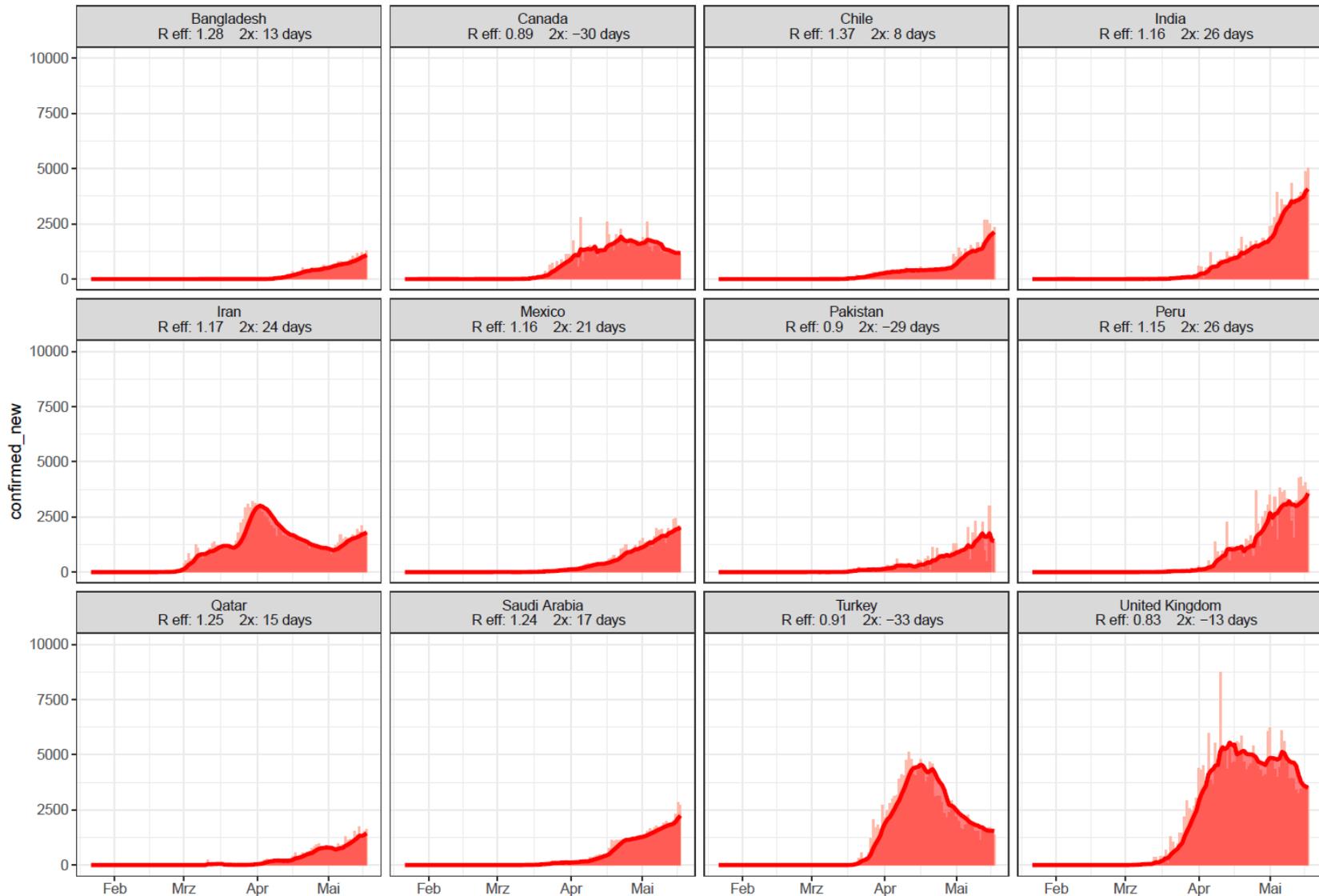


Expected change in daily cases

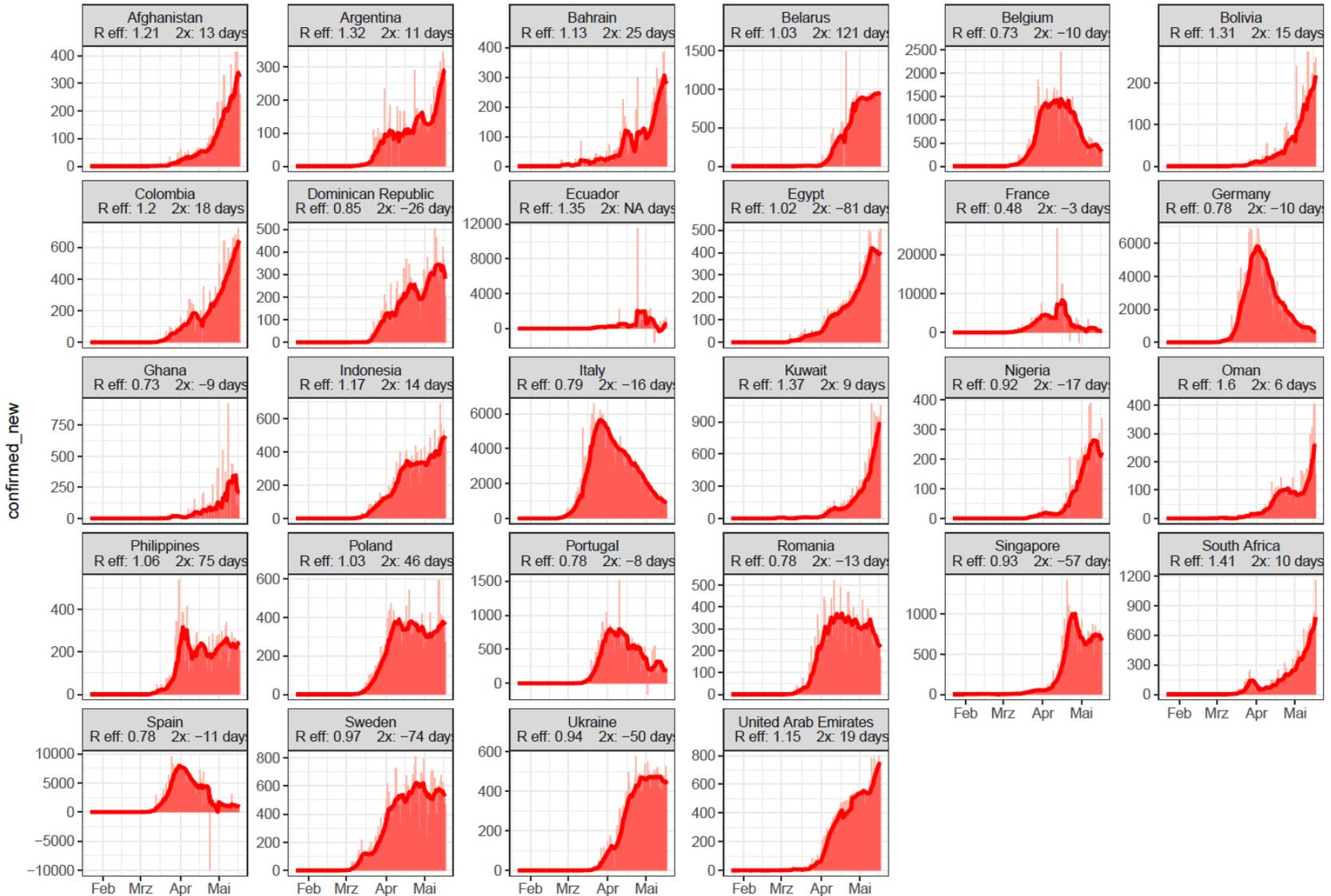
- Increasing
- Likely increasing
- Unsure
- Likely decreasing
- Decreasing



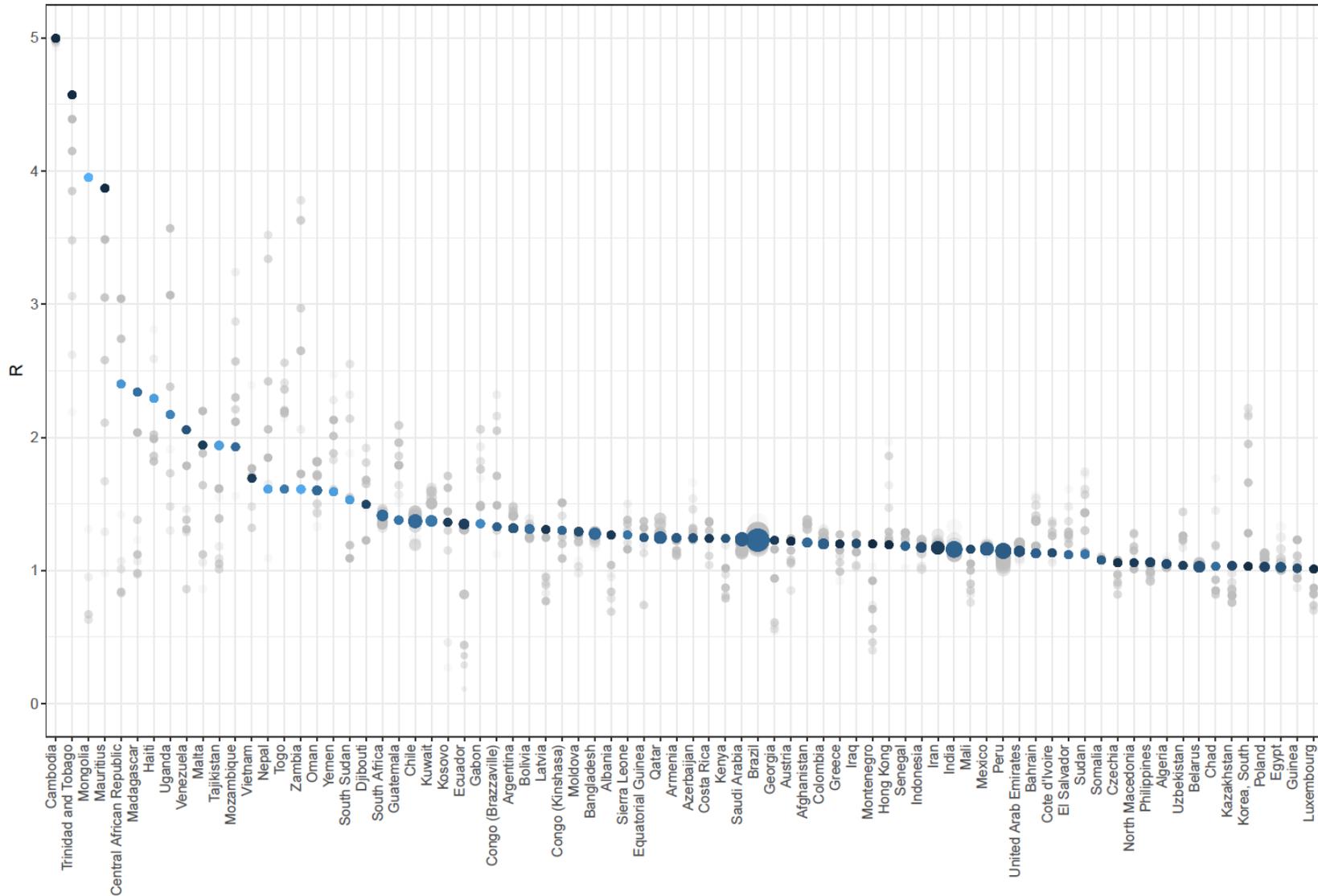
Länder mit 7.000 – 70.000 neuen COVID-19 Fällen in den letzten 7 Tagen



Länder mit 1.400-7.000 neuen COVID-19 Fällen in den letzten 7 Tagen



Länder mit >100 Fällen und einem R eff. > 1

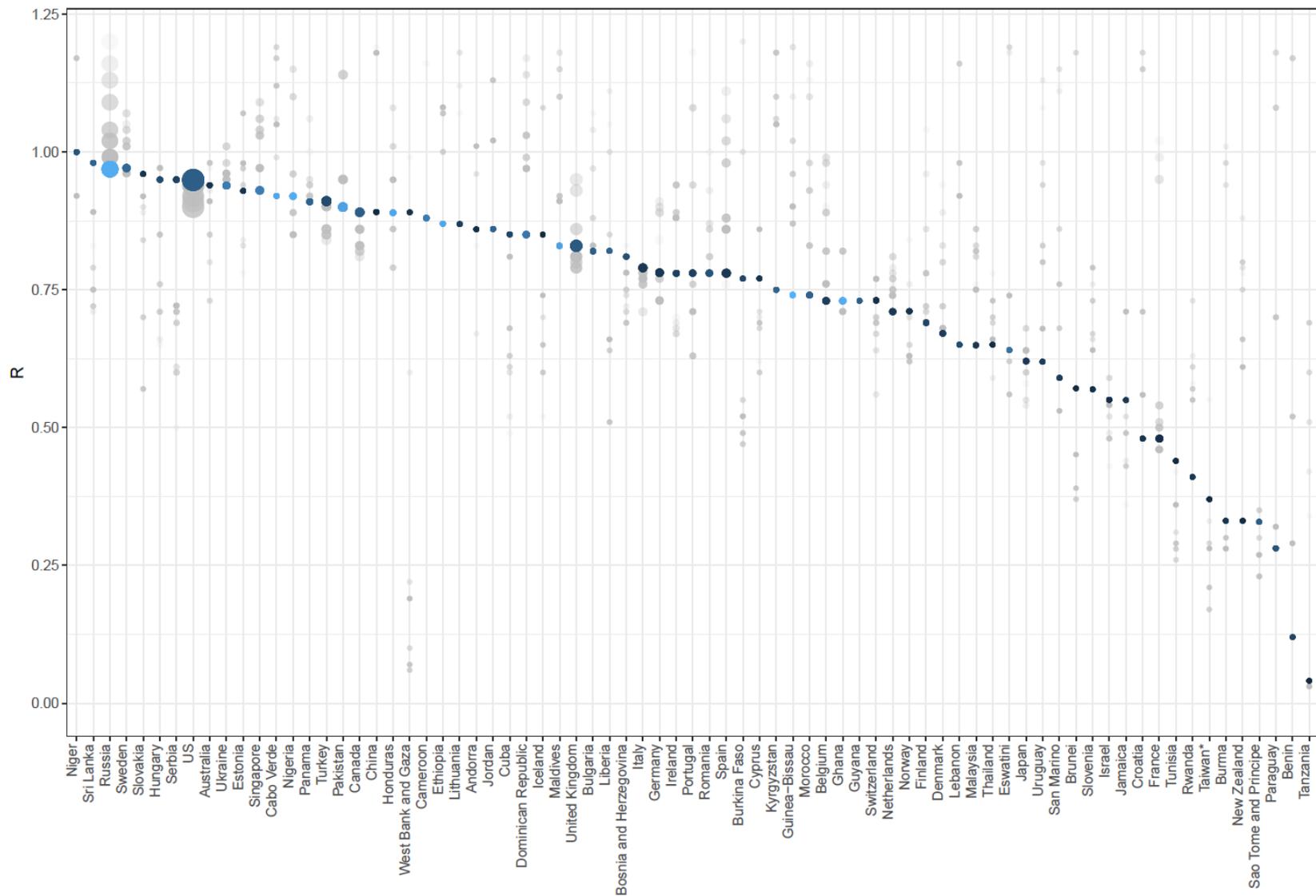


- Größe des Punktes: Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen

- Farbe: Fälle der letzten 7 Tage als % der Gesamtfallzahl (je heller desto höher die Prozentzahl)

Quelle: Johns Hopkins, Stand 18.05.2020

Länder mit >100 Fällen und einem R eff. < 1



- Größe des Punktes: Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen

- Farbe: Fälle der letzten 7 Tage als % der Gesamtfallzahl (je heller desto höher die Prozentzahl)

Quelle: Johns Hopkins, Stand 18.05.2020

Early estimates of the indirect effects of the COVID-19 pandemic on maternal and child mortality in low-income and middle-income countries (Lancet, 2020)



- Drei Szenarien, in denen die essentielle Gesundheitsversorgung für Mütter und Kinder um 9.8-51.9% reduziert und die Prävalenz der Unterernährung (Wasting) um 10-50% zunimmt
- Bezogen auf 118 Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen
- Das am wenigsten schwerwiegende Szenario (Verringerung der Gesundheitsversorgung um 9.8-18.5% und Zunahme der Wasting um 10%) über 6 Monate würde zu **253.500** zusätzlichen Todesfällen bei Kindern und **12.200** zusätzlichen Todesfällen bei Müttern führen
- Unser schwerstes Szenario (Reduzierung um 39.3-51.9% und Zunahme des Wasting um 50%) über 6 Monate würde zu **1.157.000** zusätzlichen Todesfällen bei Kindern und **56.700** zusätzlichen Todesfällen bei Müttern führen
- Wenn die routinemäßige Gesundheitsversorgung unterbrochen wird und der Zugang zu Nahrungsmitteln infolge bewusster politischer Entscheidungen bei der Reaktion auf die Pandemie verringert wird, wäre der Anstieg der Kinder- und Müttersterblichkeit verheerend